Mit viel Spaß ins Abenteuer: MiNi-Kinderspielstadt in Günzburg startet

Heute startet die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg mit 250 teilnehmenden Kindern in der Grundschule Süd-Ost. Ein unvergessliches Erlebnis erwartet die kleinen Bürger!

In Günzburg beginnt heute eine spannende Ferienaktivität für Kinder: Die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg öffnet ihre Tore. Mit einer vollgepackten Agenda bietet die Veranstaltung den Teilnehmern die Möglichkeit, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und eine Miniaturgesellschaft zu erleben.

Die Rolle von MiNi-Günzburg in der Gemeinschaft

Die Kinderspielstadt hat nicht nur einen spielerischen, sondern auch einen wichtigen sozialen Aspekt. Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Günzburg haben zusammen mit bis zu 15 Helfern ein Umfeld geschaffen, das Kindern nicht nur Spaß, sondern auch Verantwortungsbewusstsein vermittelt. Hier lernen die Kinder, in einer Gemeinschaft zusammenzuarbeiten und ihre Talente in verschiedenen Bereichen zu entfalten.

Vielfältige Aktivitäten und Aufgaben

In MiNi-Günzburg gibt es einiges zu tun – von der Verwaltung bis zur Müllabfuhr. Kinder können in verschiedenen Werkstätten kreativ arbeiten, zum Beispiel in der Gärtnerei oder Schreinerei.

Die hergestellten Produkte finden anschließend im Kaufhaus einen Platz. Diese Aktivitäten fördern die Kreativität und Eigenverantwortung der Kinder, während sie gleichzeitig Freude am gemeinsamen Spielen erleben.

Ein sicheres Umfeld für alle

Die Organisation der Kinderspielstadt legt großen Wert auf Sicherheit. Neben der medizinischen Versorgung durch ausgebildete MiNi-Helfer gibt es auch regelmäßige Informationen über die aktuellen Geschehnisse in der Stadt, die im Medienhaus und Fotostudio bereitgestellt werden. Ein gewählter Bürgermeister und Stadtrat sorgen dafür, dass alles reibungslos abläuft und die Bedürfnisse der kleinen Bürger gehört werden.

Kulturelle Angebote und Entspannung

Neben der Arbeit gibt es auch Zeit für Entspannung. Das MiNi-Kino, der Kinderkulturtreff und die Wohlfühloase bieten den MiNi-Bürgern Möglichkeiten, sich zu erholen und ihr erarbeitetes MiNi-Geld, die „Günzen“, auszugeben. So wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Spiel geschaffen, was essenziell für die Entwicklung von sozialen Kompetenzen ist.

Interessierte Eltern sollten wissen, dass die Plätze in der Kinderspielstadt MiNi-Günzburg schnell ausgebucht sind, da beide Wochen mit jeweils 250 Teilnehmenden bereits vollständig belegt sind. Dies zeigt das große Interesse und die Beliebtheit der Veranstaltung in der Region.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de